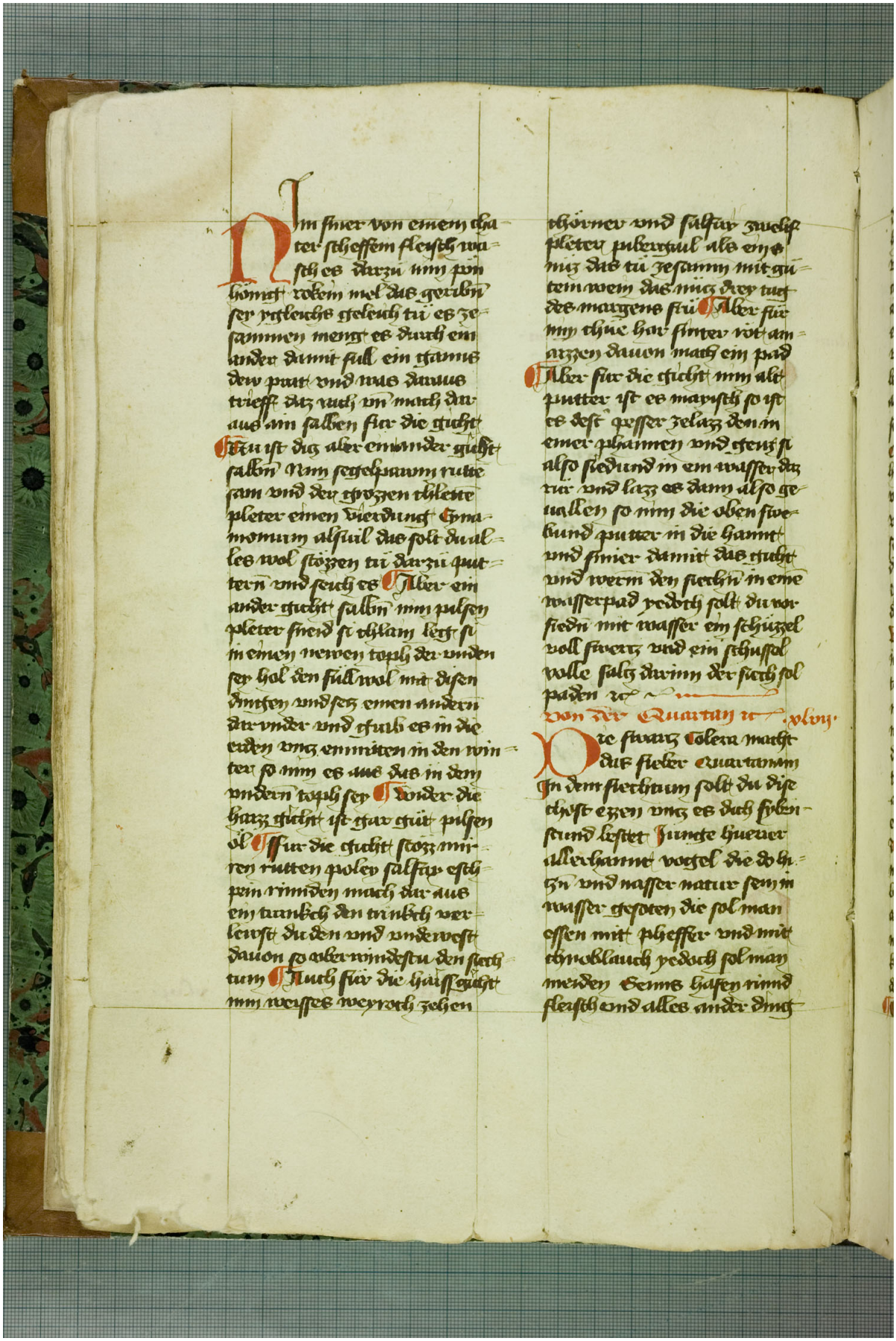
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nim smer von einem cha-
ter schiffem fleysch wa-
sch es darzu nim pin
hönnt rotem mel das gerib-
ser rytlerchs geleich tu es ze-
sammen mengt es durch ein
under dunnt sull ein stamis
dew prut und nus dannus
triefft daz vuch vn mach dar-
aus ain salben fur die stucht
Item ist dis aber ein ander sucht
salben Nim sefebraum rute
sam und der grozzen ybiete
pleter einen vierdunt Cma-
momum alsuil das solt du al-
les wol stozzen tu darzu butt-
tern und seych es Aber ein
ander stucht salbn nim pulsen
pleter sned si ybiam lest si
in einen newen topf der vnden
ser hol den full wol mit disen
dingen vnd setz einen andern
dar vnder vnd stub es in die
erden vnz ennmiten in den win-
ter so nim es aus das in den
vnden topf sey Under die
hanz stucht ist star gut pulsen
ol Ain fur die stucht stozz mir-
ren rutten poley salfar estis
pin rinnden mach dar aus
ein tranbich den trinbich ver-
leust du den vnd vnderwest
dauon so aber rinndestu den sych
tum Auch fur die hass sucht
nim weisses weyrach zehen
thörner vnd salfar zuclis
pleter pubertaul als ein
nuz das tu zesamm mit gu-
tem wein das nuz der tuc-
des margens fru Aber fur
nim ytiue har sinter rot an
arzzen dauon mach ein pad
Aber fur die stucht nim alt
putter ist es marsch so ist
es dest gesser zelaz den in
einer pfannen vnd stenz si
also sied und in ein wasser da
rin vnd lazz es dann also ge-
wallen so nim die oben sue-
bund putter in die hand
vnd smier damit das stucht
vnd werm den siechn in eine
wasserpad pedrch solt du ver-
sieden mit wasser ein schuzzel
voll swerz vnd ein schussel
volle salz darinn der sych sol
paden ꝛc

von der Quartan ꝛc .plin.

Die swarz Colera macht
das fieber Quartanam
In dem fierbtum solt du dise
ebyst ezzen vnz es dich sylen
sriend lestet Junge huener
allerhanne vogel die do hi-
zn vnd nasser natur sein in
wasser gesoten die sol man
essen mit pfeffer vnd mit
cynoblauch pedrch sol man
meiden Geins hasen rinnd
fleysch end alles under dinc